

Autopendler - Luftverschmutzer

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1988

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/447a1353-7622-4b90-bdb6-f134b2d97d66>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Autopendler – Luftverschmutzer

38 000 Autofahrer kommen jeden Morgen in die Stadt und kehren abends wieder zurück ins Grüne. Dabei sollen täglich 137 000 Kilometer zurückgelegt und etwa 14 000 Liter Treibstoff verbraucht werden. Die Schadstoffmengen, die dabei freiwerden, überschreiten an den Ausfallstrassen beinahe ausnahmslos die Grenzwerte: für die Mitglieder der Umweltschutzorganisation «Greenpeace» ein Grund, aktiv zu werden. Am 10. März 1988 verteilten sie in Basel (und in fünf andern Schweizer Städten) eine «Stauzeitung», in der auf die verheerenden Auswirkungen des motorisierten Pendelns hingewiesen und an die Vernunft jedes einzelnen Autofahrers appelliert wurde. *Barbara und Kurt Wyss*



△ «Es reicht», findet «Greenpeace» und verteilt an alle Autopendler die «Stauzeitung».

Da stehen, stocken und stauen sie – wie jeden Morgen. Hier zum Beispiel an der St. Jakobs-Strasse. ▽

